

Das Förderkonzept der VS Kumberg

1. Kriterien für das Förderkonzept
2. Maßnahmen
3. Leseförderung
4. Sport und Bewegung
5. Begabtenförderung, Kreativität, Zusatzangebote
6. Soziale Kompetenzen
7. Inklusives Setting
8. Maßnahmen in den Klassen

1. Kriterien für das Förderkonzept

- *Erfolgsorientiert arbeiten:* Wir beginnen und schließen mit Aufgaben, die das Kind leisten kann.
- *Kindorientiert arbeiten:* Nicht das Ergebnis steht im Vordergrund, sondern das Kind mit seinen Fähigkeiten
- *Aktiv arbeiten:* Der Übungsweg, nicht das Resultat steht im Mittelpunkt.
- *Zeitorientiert arbeiten:* Die Länge der Übungsphase wird dem Kind individuell angepasst.
- *Kontinuierlich arbeiten:* Nur regelmäßiges Üben, mehrfach wöchentlich, wenn nötig täglich führt zum Erfolg.
- *Alltagsbezogen üben:* Kinder lernen effektiver durch den Bezug zu ihrem Alltag und ihrer direkten Umgebung.
- *Wiederholungen einbauen:* Aufgrund von Wiederholungen verbessert sich die Möglichkeit, dass das Gelernte automatisiert werden kann.
- *Variationsreich arbeiten:* Der Lernvorgang wird noch gesteigert, wenn das Kind durch Variationen in die Lage versetzt wird, eigene Lösungsstrategien zu finden.
- *Materialvielfalt einbeziehen:* Aufgrund der Stimulation mehrerer Wahrnehmungsbereiche wird eine Intensivierung der Integrationsvorgänge im Gehirn erreicht.
- *Selektiver Übungseinsatz:* Beim Üben achten wir darauf, dass nicht zu viele Reize auf das Kind einwirken.
- *Beobachtend arbeiten:* Beobachtungen bestimmen den weiteren Verlauf unseres Unterrichts.
- *Interessenorientiert arbeiten:* Bevorzugt ein Kind ein bestimmtes Thema, bildet dies die Grundlage für den weiteren Unterricht. Ein starrer Übungsplan steht bei uns nicht im Vordergrund!!
- *Soziale Aspekte beachten:* Wir versuchen, die Mitschüler als Lehrer einzusetzen, um eine Verstärkung des Fördereffektes durch Imitation zu erzielen.
- *Organisiert arbeiten:* Unsere Unterrichtseinheiten sind bestens vorbereitet.
- *Abwechslungsreich arbeiten:* Aktiven Phasen folgen ruhige und umgekehrt.

- *Kindgerecht arbeiten:* Anweisungen werden dem Verständnis des Kindes angepasst.
- *Fantasiebezogen arbeiten:* Fantasie und Selbstständigkeit des Kindes werden angeregt.
- *Ermutigend arbeiten:* Wir geben dem Kind Hilfestellung durch unsere Zuwendung, Anerkennung und Bestätigung.
- *Aktiv arbeiten lassen:* Wir geben nur dann Hilfestellung, wenn das Kind uns signalisiert, dass es Hilfe braucht.
- *Korrekturen vermeiden:* Arbeiten werden nicht im negativen Sinn bewertet, nur motivierende Kritik ist angebracht.
- *Konsequent arbeiten:* Wir weisen das Kind liebevoll, aber bestimmt in seine Grenzen und geben ihm dadurch eine notwendige Hilfestellung für seine Handlungen.

2. Allgemeine Maßnahmen

Beobachtung der Kinder, unterschiedliche Lernformen und Arbeitsmittel, Lerntypen, Testungen, Differenzierung und Individualisierung, Stärken fördern,

3. Leseförderung

Ein wichtiges Anliegen ist uns die Leseförderung. Dazu haben wir in den letzten Jahren in SQA intensiv gearbeitet.

Tägliche Lesezeit (Vorlesen, Lesebuch, Tandem- Lesen, Anton-App, Lesespiele...)

Lesepaten, Schülerbücherei, Buch des Monats, Bilderbuchkino, Lesehefte, unterschiedliche Lesetrainingsprogramme am PC, Salzburger Lesescreening,

Peer-Lesen

Besuch der Kumberger Bibliothek

4. Sport und Bewegung

Unser vielfältiges Bewegungsangebot in Zusammenarbeit mit dem SSVK fördert die kognitive Entwicklung und schafft Freude an der Bewegung.

Folgendes wird an unserer Schule angeboten:

Sportplatz, Spielplatz, bewegte Pause,

Lernen mit Bewegung, Kurzturnen,

Schifahren, Eislaufen, Schwimmen,
Geräteturnen, Leichtathletik
Turnen mit Lydia, Yoga

Auch in Zusammenarbeit mit außerschulischen Vereinen:

Angebot des Schulsportvereins Kumberg:

Dance and Fun

Handball: Teilnahme am Steirischen Volksschulhandballcup, ca. 4 HIB Turniere im Schuljahr,

Spiel und Sport jeweils 1 Stunde für die 3. und eine für die 4. Klassen

5. Begabtenförderung, Kreativität, Zusatzangebote

Neben der reinen Wissensvermittlung wollen wir den Kindern auch in kreativen Bereichen viele unterschiedliche Möglichkeiten für die Persönlichkeitsentwicklung bieten:

Schach für Kinder

Unverbindliche Übung für 4. Klassen : Kreative Interessens- und Begabungsförderung

Daraus entsteht zum Teil ein Weihnachtspiel im 1. Semester und im 2. Semester werden sämtliche Kulissen und Requisiten für das Projekt/ den Verein „Bühne frei! stage, earth and cool kids“ von den Kindern selbst hergestellt.

Unverbindliche Übung: Informatikunterricht für die 3. Klassen

Musikunterricht in Zusammenarbeit mit dem IVI

Atelierunterricht, klassenübergreifender Unterricht

Lehrausgänge

Lesungen von Autoren,

Verkehrserziehung, Kinderpolizei

Kooperation mit örtlichen Vereinen

6. Soziale Kompetenzen

Die Vermittlung von sozialen Kompetenzen ist ein Grundprinzip für die Arbeit in den Klassen.

Weiters werden soziale Projekte angeboten: zB von Styria Vitalis, Projekt „Löwenmut“,

Einsatz der Beratungslehrerin, Ermutigungstraining mit Theresia Eisner, Resilienztraining mit Fr. Deutschmann, Jeux Dramatiques

7. Das inklusive Setting

Dies geschieht durch die Binnendifferenzierung im offenen Unterricht, d.h. wir berücksichtigen die Unterschiedlichkeit der Kinder bezüglich ihres Lerntempos, ihrer Lernbereitschaft und –fähigkeit, ihrer Interessen, ihrer Vorerfahrungen, ihrer Kooperationsbereitschaft und –fähigkeit, ihrer Kommunikationsbereitschaft und –fähigkeit, ihrer Selbstständigkeit, ihrer Muttersprache und anderes mehr.

8. Maßnahmen in den Klassen

Wir bieten: Moderne Unterrichtsmethoden nach neuesten Erkenntnissen.

Binnendifferenzierung und Individualisierung

Freie Aufgaben in den ersten Klassen

Unterschiedliches Angebot an Lehrmitteln

Einsatz vom PC, Tablets und Blue bots in allen Klassen

Projektorientierter Unterricht

Lernwerkstatt

Atelierunterricht

Klassenübergreifender Unterricht

Standardisierte Tests

Lego Spike

Lerntheke

Fächerübergreifender Unterricht

10 kleine Fingerlein

Offener Schuleingang

